

Bewerbung Parteirat

Friederike Löffert-Pokatis

Liebe Freund*innen,

es liegen wichtige Monate vor uns. Das gilt im Land, im Bund und weltweit für die Bewältigung der Pandemie. Und hoffentlich wird es schon bald nicht mehr so sehr um die Krankheit selbst gehen, sondern um die Folgen der Pandemie. Das gesellschaftliche Zusammenleben hat sich kurzfristig und radikal verändert und dem Ziel untergeordnet, die Inzidenzen zu senken. Wir sind noch mittedrin und doch stellen sich schon jetzt Fragen für ein Danach: In was für einer Gesellschaft werden wir uns wiederfinden? Was wird bleiben, was wiederkommen und was ist vielleicht für immer anders?

Das sind Fragen, die Grüne schon lange umtreiben. Nicht, weil wir schon immer mit einer Pandemie wie dieser gerechnet hätten, sondern weil wir uns schon lange Gedanken über gesellschaftlichen Wandel machen. Wie werden der Klimawandel, seine Folgen und die Maßnahmen, ihm zu begegnen, uns und unser Zusammenleben verändern? In was für einer Gesellschaft wollen wir eigentlich leben? Wie geht Divers, Gleichberechtigt und Verantwortungsbewusst?

Ich finde, es ist im Kleinen wie im Großen lohnenswert zu sehen, was wir aus der Corona-Zeit über Wandel lernen können.

Es liegen wichtige Monate vor uns. Das gilt besonders für die Grüne Partei. Noch nie waren wir in den Umfragen so erfolgreich, hatten wir so viele Mitglieder und so viel Aufmerksamkeit. Der Auftakt in den Bundestagswahlkampf ist geglückt und war kommunikativ so gut, dass man vielerorts hören konnte, das hätte man den Grünen gar nicht zugetraut.

Wir sind aber damit noch nicht am Wahlabend angekommen und auf die Bundestagswahl folgt im nächsten Jahr wieder eine Landtagswahl.

Da ist es im Kleinen wie im Großen wichtig uns gut abzustimmen, viel miteinander zu sprechen und das gemeinsame Ziel im Blick zu behalten: So viel grüne Politik wie möglich!

Ich würde mich freuen, wenn ich im Parteirat meinen Beitrag dazu leisten könnte und meine Erfahrung einbringen dürfte.

Eure Friederike



Über mich:

Ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Kindern (4 und 2 Jahre alt) in Kiel.

In Lütjenburg aufgewachsen, habe ich kurzentschlossen in Kiel Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaften studiert (2004-2011).

Mein Studium habe ich hauptsächlich mit Hochschulpolitik in der grünen Hochschulgruppe und im AStA verbracht.

Ehrenamtliches:

Seit 2007 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen und habe dort über die Jahre als Beisitzerin im Kieler Kreisvorstand, als Landesparteitagsdelegierte und in verschiedenen LAGen mitgearbeitet.

Seit 2010 bin ich im Vorstand der Böll-Stiftung SH, habe dort verschiedene Projekte begleitet und war vier Jahre Mitglied der Bundes-MV der Böll-Stiftung.

Berufliches:

2012-2016 war ich erst Persönliche Referentin und dann Büroleiterin von Anke Spoorendonk im Justizministerium.

2017 habe ich nach einem Jahr Elternzeit in der Kulturabteilung des Landes das Referat geleitet, das unter anderem für den Denkmalschutz zuständig ist.

Seit 2019 und nach der nächsten Elternzeit arbeite ich als grüne Koordinierung in der Staatskanzlei.